

## Liebe

✦ Oh Mensch, glaube mit aller Kraft an Gott, denn im Glauben gründet die Hoffnung, in der Hoffnung die Liebe, in der Liebe die Empfindung, in der Empfindung die Überwindung, in der Überwindung die Belohnung, in der Belohnung die Krönung und in der Krönung gründen die ewigen Dinge.

*Worte aus der Feder des hl. Niklaus von Flüe*

✦ Beten ist das einzige Mittel um Ordnung, Friede und Ruhe in unser tägliches Handeln zu bringen.

*Mahatma Ghandi*

✦ Bleib einmal stehn und haste nicht und schau das warme Sonnenlicht. Hab einmal Zeit für dich allein zum reinen unbekümmert sein. Lass dein Denken einmal ruhn und hab den Mut zum gar nichts tun. Lass diese wilde Welt sich drehn und traue dich, in dich zu gehn. Sei wieder Mensch und werde Kind und spür, wie Kinder glücklich sind. Üb' Leichtigkeit in deinem Sein, so kehret Ruhe in dir ein.

## Quer-Gedanken

✦ Richten ist leichter als aufrichten. Verurteilen leichter als beurteilen.

✦ Mitfreude ist ebenso wichtig wie Mitfühlen.

✦ Wir tun nichts und machen dabei einen Fehler nach dem anderen.

✦ Du bist anders. Ich bin trotzdem ich.

✦ Wer andere hasst, kann sich selbst nicht lieben. Wer sich selbst nicht liebt, kann auch seine Mitmenschen nicht lieben.

✦ Leben ist endlich. Lebe endlich!

✦ Einsamkeit beginnt da, wo wir zu niemandem mehr sagen können: «Erinnerst du dich noch?»

✦ Wer den Kopf einzieht, verliert den Überblick.

✦ Was immer du auf Erden verschenkst, es wird dich in den Himmel begleiten.



# OPI'S UNIVERSUM

Texte und Gedanken für Körper, Geist und Seele...

Aus der Sammlung von Hermann Boschung, 1936, Vater von 5 Kindern und einem Sternkind, Grossvater von 12 Enkelkindern

✦ Ausgabe Juli 2019

## Dein Leben!

✦ Es gab soviel, wonach du strebstest, viel Mut und Kraft scheinst du vertan. Manch schlimme Zeit, die du erlebstest hängt deinem Denken heut noch an.

Doch alles, was du je gefühlt, was du erlitten und gedacht, was deine Seele aufgewühlt, hat dich zum Menschen erst gemacht.

Hat dich geläutert, liess dich reifen, gab deinem Wesen Tiefe, Glanz. Jetzt heisst es nach der Frucht zu greifen, die offene Form zu füllen ganz.

Darum gräm dich keiner alten Wunde, vertrau in deine Gegenwart. Dann liegt in jeder neuen Stunde die Chance für einen neuen Start.

*Opi*

## Menschen

✦ Wir brauchen Menschen voll Kraft und Mut, Menschen geläutert in heiliger Glut. Wir brauchen Menschen wie Bergluft so klar, die bis ins Innerste sind treu und wahr. Menschen in deren Augen das Licht des offenen Himmels sich strahlend bricht.

Wir brauchen Menschen an Gott gebunden, die sich selbst schon haben überwunden. Sonnenmenschen, die wortlos uns segnen, in deren Wesen wir Gott begegnen.

Wir brauchen Menschen von grossem Lieben, in tiefer Demut zum Dienste getrieben. Menschen, die glaubend alles wagen, betende Menschen von Gott getragen.

Wo sind solche Menschen, hör ich dich fragen? Nun Seele, lass es dir sagen: Schau nicht um dich sondern ganz tief in dich hinein, denn du sollst einer von denen sein, die in die Quellen des Lebens tauchen, in Gott hinein, um ein Mensch zu werden, wie wir ihn brauchen!

Und darum:

## Das Grübeln

✦ Hör mit deinem Grübeln auf, lass dem Leben seinen Lauf. Nur der Augenblick ist wichtig, lebe länger, lebe richtig.

Gib dir Mühe im Vergessen, lasse los, was du besessen. Schiebe von dir, was dich stört, alles was dir noch gehört.

Schöne Stunden, gute Tage, lege auf des Lebens Waage. Gib der Freude mehr Gewicht, mach ein fröhliches Gesicht.

Fische niemals mehr im Trüben, du musst «Gottvertrauen» üben, denn von allen deinen Übeln ist das Schlimmste stets das Grübeln.

## Mein Lebenselixier

«Ich freue mich, all diese Texte mit euch teilen zu dürfen. In meiner rund 50jährigen Tätigkeit als Tafelmajor und Conférencier haben mich zahlreiche Texte, Sprüche und Gedichte begleitet. Es hat sich eine reiche Sammlung ergeben, mit welchem Inhalt ich mich stark auseinandergesetzt habe. Texte auswendig zu lernen und zu verinnerlichen ist noch heute meine grosse Motivation, meine Kraftquelle für die Seele und mein Training für Geist und Verstand. Ihre Wirkung begeistert mich jeden Tag aufs Neue. Jeder noch so kurze Text, kann dir auf deinem Weg ein Aufsteller für den Alltag sein. Danke für euer Interesse!»

*Hermann {Opi} Boschung*

### Wenn alle Stricke reissen...

✦ Wenn auch alle Stricke reissen, heisst es auf die Zähne beiessen. Muss man noch so vieles schlucken: Wenn wir in die Hände spucken und dabei uns nicht beklagen, brauchen wir nicht zu verzagen.

Tapferkeit, das heisst im Leben nie die Hoffnung aufzugeben. Das Vergangene auszuklammern und sich niemals zu bejammern.

Wer verliert kann auch gewinnen, kämpfet drum mit frohen Sinnen. Kopf hoch, Freunde, bessere Zeiten können wir uns nur bereiten, wenn wir gläubig hoffend vorwärts schauen und miteinander an unserer Zukunft bauen. Darum:

### Achte gut auf diesen Tag...

✦ Achte gut auf diesen Tag, denn er ist das «Leben», das Leben allen Lebens. In seinem kurzen Ablauf liegt alle «Wirklichkeit» und «Wahrheit» des «Da-Seins». Die Wonne des Wachsens, die Grösse der Tat und die Herrlichkeit der Kraft. Denn das «Gestern» ist nur ein Traum, und das «Morgen» nur eine Vision. Das «Heute» jedoch recht gelebt, macht aus jedem «Gestern» einen Traum voller Glück und aus jedem «Morgen» eine Vision voller Hoffnung und darum: Achte gut auf diesen Tag! Und:

### Stelle Sinn und Seele ein...

✦ Stelle Sinn und Seele ein auf den Sender «Sonnenschein». Geht dir mal was quer im Leben und wem ginge das wohl nicht, sei dem Griesgram nicht ergeben, mach ein fröhliches Gesicht.

Lass dir nicht den Tag verdriessen, andere Freuden werden spriessen. Stelle Sinn und Seele ein auf den Sender «Sonnenschein».

Grolle nicht, mit Gröhlen, Klagen wird kein gutes Werk getan. Nimms nicht schwer, nach wenig Tagen denkst du schon nicht mehr daran. Warum willst du heut dich kränken? Willst der Welt kein Lächeln schenken? Stelle Sinn und Seele ein auf den Sender «Sonnenschein».

Kurz und flüchtig ist das Leben, denke, wie dein Los auch fällt, andern Freude, Sonne geben ist das Schönste auf der Welt. Leichter auf des Frohsinns-Wellen, wird sich dir Erfolg gesellen. Freudenbringer wirst du sein, selbst ein Sender «Sonnenschein»!

Und darum:

✦ Gib deinem Tag ein sonniges Gepräge und strahle du auch selber Freude aus. Sei guten Mutes, so als läge das Glück vor dir als bunter Blumenstrauss.

Verscheuche stets die düsteren Gedanken, weil noch der Freude zarte Blume blüht. Lass Frohsinn stets um deine Seele ranken, denn heilsam ist ein sonniges Gemüt.

Das Leben zeigt uns oft auch bittere Seiten. Mein Freund, wir sind doch voller Zuversicht. Wir wissen ja, dass stets nach Dunkelheiten ein heller Strahl durch alle Wolken bricht.

Gib deinem Tag ein sonniges Gepräge und trage Freude in ein jedes Haus. Sei frohgemut auf deinem Lebenswege und strahle du auch selber Freude aus.

OPI'S UNIVERSUM

### Ja, Freude statt Ärger!

✦ Freude statt Ärger, denn in der Freude stehst du über dem Geschehenen, im Ärger bist du ihm unterlegen.

In der Freude entfalten sich deine Kräfte, im Ärger verkrampfen sich Körper und Geist.

In der Freude rufst du die Sonne des Glücks herbei, im Ärger umgibst du dich mit Nebelschwaden.

In der Freude neigst du zum Frieden, im Ärger vermehrest du Unfrieden.

In der Freude drängt es dich zur guten Tat, im Ärger nicht selten zur Untat.

In der Freude öffnet sich Tür und Tor, im Ärger verschliesst sich jede Ritze.

Freue dich am Guten, das du hast, damit nicht Ärger aufkommt über das, was du nicht hast.

Wohl dem, dem dies gelingt und allen anderen, die um ihn sind.

*Dies alles hat mit «Mensch-werden» und «Mensch-sein» zu tun, was «alltäglich» immer und immer wieder unser aller Auftrag ist und zwar so, wie es seinerzeit Antoine de Saint Exupéry formuliert hat. Ich zitiere:*

### Mensch sein

✦ Mensch sein heisst, Verantwortung fühlen und sich einsetzen beim Anblick einer Not, selbst dann, wenn man spürbar keine Mitschuld an ihr hat.

Stolz sein auf den Erfolg seiner Kameraden und persönlich einen Stein beitragen, im Bewusstsein mitzuwirken am Bau einer menschlicheren Welt.

Nicht das Leben ist schwer, sondern die Liebe. Die Liebe die sich in ihrem vollen Umfang betätigt.

Diese Religion der Errettung – ich meine die wahrhaft christliche Liebe – das bis ins Blut hinein sich «selbstvergessen», die reine «Selbsthingabe» im Geiste, mit der man im «Feinde» solange nach dem «Freunde» sucht, bis er dazu wird.

Diese Liebe, das ist die wahre, tapfere, christliche Liebe.

### Zitate

✦ Die meisten Menschen geben ihre Laster erst auf, wenn sie ihnen Beschwerden bereiten.

✦ Lärm ist ein geeignetes Mittel, die Stimme des Gewissens zu übertönen.

✦ Stil ist wichtiges Weglassen von Unwichtigem.

✦ Solange man neugierig ist, kann einem das Alter nichts anhaben.

✦ Mit einer geballten Faust kann man keine Hände schütteln.

✦ Alles hören, vieles vergessen, einiges entscheiden.

✦ Ich glaube an ein Leben vor dem Tode...

✦ Gib Hände Herr, die segnen und «Gutes» tun. Hände, die schaffen und niemals ruhn. Hände, die liebend Strauchelnde halten. Hände, die im Gebet sich falten. Hände, die dankend zu Gott sich erheben. Menschenhände, so braucht sie das Leben.

OPI'S UNIVERSUM